

## ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

Produktname : WELLNESS AIROMATHERAPY BEADS AIR BEADS - CLARY SAGE  
Artikel Nr. : 755558004634-CS  
UFI : T500-C029-G003-DK7H

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung : SU21 Verbraucherprodukt. PC3 Sonstige Lufterfrischungsprodukte. Lufterfrischer.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant : inSPAration Europe  
Industrieweg 8b  
5571 LJ Bergeijk, die Niederlande

Telefon nr. : +31 497 555562  
E-mail : info@insparation.com

Lieferant : inSPAration Inc.  
11950 Hertz Ave.  
Moorpark, Vereinigten Staaten

Telefon nr. : +1-805.553.0820

### 1.4. Notrufnummer

NOTRUF-TELEFON, nur für Not ARZT, FEUERWEHR und POLIZEI:

NL - Telefon nr. : +31 497 555562 (nur während Bürozeiten)

NOTRUF-TELEFON bei Vergiftungen:

Giftnotruf Berlin : +49-30-19240 (Rund um die Uhr)

## ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP Einstufung : Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2. Augenreizung, Kategorie 2. Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1. Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2.  
(1272/2008/EG)

Gesundheitsrisiken : Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung.

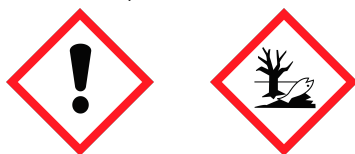
Physikalische/chemische Gefahren : Nicht eingestuft als gefährlich gemäß geltende EG-Richtlinien. Brennbar.

Umweltrisiken : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (1272/2008/EG):

Gefahrenpiktogrammen :



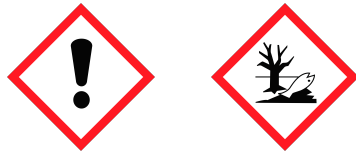
Signalwörtern : Achtung

H- und P- Sätze : H315 Verursacht Hautreizungen.

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 hands eyes	Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501	Inhalt/Behälter einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml und es technisch unmöglich ist um alle Sätze aufzulisten:

Gefahrenpiktogrammen :



Signalwörtern : Achtung

H- und P- Sätze	:	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
		P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
		P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
		P280 hands eyes	Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.
		P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
		P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
		P501	Inhalt/Behälter einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.

Ergänzende Kennzeichnung (für alle Verpackungsgrößen)

: Enthält: 7-Hydroxycitronellal ; Benzylsalicylat ; D-Limonen ; 2-Benzylidenheptanal ; Linalool ; 3-(p-Ethylphenyl)-2,2-dimethylpropionaldehyd ; Linalylacetat ; Allylphenoxyacetat ; 4-tert.-Butylcyclohexylacetat ; Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd ; Geranylacetat ; Nerylacetat ; Eugenol ; Citronellol .

### 2.3. Sonstige Gefahren

Übrige Informationen : Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen in Konzentrationen über 0,1%.

## ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2. Gemische

Produktbeschreibung : Gemisch.

Informationen über gefährliche Bestandteile:

Chemische Bezeichnung	Konzentration (w/w) (%)	CAS nr.	EG-Nummer	Bemerkung	REACH-Nummer
2-Methyl-2,4-pentandiol	50 - 75	107-41-5	203-489-0		
7-Hydroxycitronellal	1 - < 5	107-75-5	203-518-7		
Benzylsalicylat	1 - < 5	118-58-1	204-262-9		

D-Limonen	1 - < 5	5989-27-5	227-813-5	
2-Benzylidenheptanal	1 - < 2,5	122-40-7	204-541-5	
2-tert.-Butylcyclohexylacetat	1 - < 2,5	88-41-5	201-828-7	
Phenylethanol	1 - < 5	60-12-8	200-456-2	
1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran	1 - < 2,5	1222-05-5	214-946-9	
Undecan-4-olid	1 - < 5	104-67-6	203-225-4	
Benzylacetat	1 - < 5	140-11-4	205-399-7	
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	1 - < 5	18479-58-8	242-362-4	
1-(5,6,7,8-Tetrahydro-3,5,5,6,8,8-hexamethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	1 - < 2,5	21145-77-7	244-240-6	
Linalool	1 - < 5	78-70-6	201-134-4	
3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	1 - < 2,5	127-51-5	204-846-3	
3-(p-Ethylphenyl)-2,2-dimethylpropionaldehyd	0,1 - < 1	67634-15-5	266-819-2	
Linalylacetat	0,1 - < 1	115-95-7	204-116-4	
Allylphenoxyacetat	0,1 - < 1	7493-74-5	231-335-2	
4-tert.-Butylcyclohexylacetat	0,1 - < 1	32210-23-4	250-954-9	
Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	0,1 - < 1	68737-61-1	272-113-5	
Geranylacetat	0,1 - < 1	105-87-3	203-341-5	
Nerylacetat	0,1 - < 1	141-12-8	205-459-2	
Allyl-(3-methylbutoxy)acetat	0,25 - < 1	67634-00-8	266-803-5	
Eugenol	0,1 - < 1	97-53-0	202-589-1	
Citronellol	0,1 - < 1	106-22-9	203-375-0	
Benzylbenzoat	0,1 - < 1	120-51-4	204-402-9	

Chemische Bezeichnung	Gefahrenklasse	H-Sätze	Piktogrammen	
2-Methyl-2,4-pentandiol	Skin Irrit. 2; Eye Irrit. 2	H315; H319	GHS07	
7-Hydroxycitronellal	Skin Sens. 1B; Eye Irrit. 2	H317; H319	GHS07	
Benzylsalicylat	Eye Irrit. 2; Aquatic Chronic 3; Skin Sens. 1B	H319; H412; H317	GHS07	
D-Limonen	Flam. Liq. 3; Asp. Tox. 1; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 3	H226; H304; H315; H317; H400; H412	GHS02; GHS07; GHS08; GHS09	M (acute) = 1
2-Benzylidenheptanal	Skin Sens. 1B; Aquatic Chronic 2	H317; H411	GHS07; GHS09	
2-tert.-Butylcyclohexylacetat	Aquatic Chronic 2	H411	GHS09	
Phenylethanol	Acute Tox. 4; Eye Irrit. 2	H302; H319	GHS07	
1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran	Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H400; H410	GHS09	M (chronic) = 1
Undecan-4-olid	Aquatic Chronic 3	H412		
Benzylacetat	Aquatic Chronic 3	H412		
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	Skin Irrit. 2; Eye Irrit. 2	H315; H319	GHS07	
1-(5,6,7,8-Tetrahydro-3,5,5,6,8,8-hexamethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	Acute Tox. 4; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H302; H400; H410	GHS07; GHS09	M (acute) = 1
Linalool	Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Eye Irrit. 2	H315; H317; H319	GHS07	
3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	Aquatic Chronic 2	H411	GHS09	

3-(p-Ethylphenyl)-2,2-dimethylpropionaldehyd	Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 2	H315; H317; H400; H411	GHS07; GHS09	M (acute) = 1
Linalylacetat	Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Eye Irrit. 2	H315; H317; H319	GHS07	
Allylphenoxyacetat	Acute Tox. 4; Acute Tox. 4; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B	H302; H312; H315; H317	GHS07	
4-tert.-Butylcyclohexylacetat	Skin Sens. 1B	H317	GHS07	
Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1; Aquatic Chronic 2	H315; H317; H411	GHS07; GHS09	
Geranylacetat	Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Aquatic Chronic 3	H315; H317; H412	GHS07	
Nerylacetat	Skin Sens. 1B	H317	GHS07	
Allyl-(3-methylbutoxy)acetat	Acute Tox. 4; Acute Tox. 2; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H302; H330; H400; H410	GHS06; GHS09	M (acute) = 1 M (chronic) = 1
Eugenol	Skin Sens. 1B; Eye Irrit. 2	H317; H319	GHS07	
Citronellol	Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Eye Irrit. 2	H315; H317; H319	GHS07	
Benzylbenzoat	Acute Tox. 4; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 2	H302; H400; H411	GHS07; GHS09	M (acute) = 1

Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn bekannt, wiedergegeben in Abschnitt 8.

Klartext der H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

#### ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### Erste-Hilfe-Massnahmen

- Einatmen : Nicht anwendbar bei normaler Verwendung. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
- Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung ausziehen. Ehe das Produkt austrocknet, die Haut mit viel Wasser und Seife abspülen. Falls Reizung auftritt einen Arzt konsultieren.
- Augenkontakt : Mit (lauwarmem) Wasser ausspülen. Haftschale entfernen. Ärztlichen Rat einholen.
- Verschlucken : Nicht zum Erbrechen bringen. Mund ausspülen. Ein Glas Wasser zu trinken geben. Einer bewusstlose Person nie etwas via den Mund eingeben. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

##### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

###### Wirkungen und Symptome

- Hautkontakt : Reizend. Kann zu Rötung und Brennung, Sensibilisierung, der Haut führen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann zu einer trockenen Haut führen.
- Augenkontakt : Reizend. Kann zu Rötung und Schmerzen führen.
- Verschlucken : Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen.

##### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt : Keiner bekannt.

#### ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel**

- Geeignet : Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Schaum. Trockenlöschmittel. Wasserdampf.  
Nicht geeignet : Wasservollstrahl. Starker Wasserstrahl kann zur Ausbreitung des Feuers führen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Ungewöhnliche : Keiner bekannt.  
Aussetzungsgefahren  
Gefährliche thermische : Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen.  
Zersetzungs- und  
Verbrennungsprodukte

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Schutzausrüstung für : Bei unzureichender Belüftung ein geeignetes Atemschutzgerät benutzen.  
Feuerwehrmänner

**ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Persönliche : Rutschgefahr. Verschüttetes Material gleich aufnehmen. Schuhe mit Gleitschutzsohlen tragen.  
Vorsichtsmaßnahmen : Kontakt mit verschüttetem oder freigesetztem Material vermeiden. Dämpfe sind schwerer als Luft.  
Bei Ansammlung in tiefergelegenen oder geschlossenen Räumen besteht Erstickungsgefahr.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Bei große  
Auslaufmengen/Leckagen: Eindämmen. Abfallstoffe dürfen nicht in Boden oder Gewässer  
gelangen.  
Übrige Informationen : Behörden informieren, wenn eine Exposition der Öffentlichkeit oder der Umwelt auftritt oder  
wahrscheinlich ist.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

- Reinigungsmethoden : Verschüttetes Material aufsammeln in Behälter. Abfall an einer offiziellen Sondermüllsammelstelle  
beseitigen. Verschmutztes Oberfläch mit viel Wasser und Seife reinigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

- Verweis auf andere : Siehe auch Abschnitt 8.  
Abschnitte

**ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Handhabung : Handhabung gemäß gutem beruflichem Hygiene und Sicherheitsvorschriften in gut gelüfteten  
Bereichen. Von Zündquellen fernhalten — Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut  
vermeiden. Vermeiden Sie Verspritzen. Geeignete Schutzkleidung tragen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- Lagerung : Vor Frost schützen. Trocken und kühl an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren (< 35°). Von  
Oxidationsmitteln fernhalten.  
Empfohlene : Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Verpackungsmaterialien

Nicht geeignete Packungsmaterialien : Keiner bekannt.

Weitere Informationen : Verordnung über Anlagen zur Lagerung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande (Österreichische Verordnung).

VbF Klasse : A III

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Verwendung : Benutzung ausschliesslich gemäß Verwendungszweck.

## ABSCHNITT 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen sind nicht bekannt für das Produkt. Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) ist nicht bekannt für das Produkt. Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNEC) sind nicht bekannt für das Produkt.

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen (mg/m<sup>3</sup>):

Chemische Bezeichnung	Land	MAK 8 Stunden (mg/m <sup>3</sup> )	MAK 15 min. (mg/m <sup>3</sup> )	Bemerkungen	Quelle
2-Methyl-2,4-pentandiol	BE	123		M	Belgisch Staatsblad 19 mei 2009
2-Methyl-2,4-pentandiol	AT	49	49	Momentanwert	Grenzwerteverordnung 2007
2-Methyl-2,4-pentandiol	CH	49	98	4x15 min.	SuvaPro Grenzwerte am Arbeitsplatz 2009
D-Limonen	CH	40	80		Grenzwerte am Arbeitsplatz 2016, Suva Pro
D-Limonen	DE	28	112	H Sh	Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste 2018
Benzylacetat	BE	62	-	-	-

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Arbeitnehmer:

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	DNEL, Kurzzeit		DNEL, Langzeit risiko	
		Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung	Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung
2-Methyl-2,4-pentandiol	Inhalation Dermal	98 mg/m <sup>3</sup>		49 mg/m <sup>3</sup>	14 mg/m <sup>3</sup> 2 mg/kg bw/day
7-Hydroxycitronellal	Inhalation Dermal			0,5 mg/kg bw/day	18 mg/m <sup>3</sup> 1,9 mg/kg bw/day
Benzylsalicylat	Inhalation Dermal				7,8 mg/m <sup>3</sup> 2,21 mg/kg bw/day
D-Limonen	Inhalation Dermal				66,7 mg/m <sup>3</sup> 9,5 mg/kg bw/day
2-Benzylidenheptanal	Inhalation Dermal	0,24 mg/kg bw		0,24 mg/kg bw/day	3,71 mg/m <sup>3</sup> 0,625 mg/kg bw/day
Phenylethanol	Inhalation Dermal				59,9 mg/m <sup>3</sup> 21,2 mg/kg bw/day

1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran	Dermal				28,85 mg/kg bw/day
Undecan-4-olid	Inhalation				5,29 mg/m <sup>3</sup>
	Inhalation				19 mg/m <sup>3</sup>
Benzylacetat	Dermal				5,38 mg/kg bw/day
	Inhalation				9 mg/m <sup>3</sup>
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	Dermal				2,5 mg/kg bw/day
	Dermal				7 mg/kg bw/day
Linalool	Inhalation				24,7 mg/m <sup>3</sup>
	Inhalation				24,58 mg/m <sup>3</sup>
	Dermal	3 mg/kg bw		3 mg/kg bw/day	3,5 mg/kg bw/day
3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	Inhalation				8,22 mg/m <sup>3</sup>
Linalylacetat	Dermal				0,375 mg/kg bw/day
	Dermal	0,2362 mg/kg bw		0,2362 mg/kg bw/day	2,5 mg/kg bw/day
Allylphenoxyacetat	Inhalation				2,75 mg/m <sup>3</sup>
	Inhalation				2,47 mg/m <sup>3</sup>
	Dermal				0,875 mg/kg bw/day
Geranylacetat	Inhalation				62,59 mg/m <sup>3</sup>
	Dermal				35,5 mg/kg bw/day
Nerylacetat	Inhalation				7,24 mg/m <sup>3</sup>
	Dermal				2,05 mg/kg bw/day
Allyl-(3-methylbutoxy)acetat	Dermal				1,4 mg/kg bw/day
	Inhalation				4,93 mg/m <sup>3</sup>
Eugenol	Inhalation				21,2 mg/m <sup>3</sup>
	Dermal				6 mg/kg bw/day
Citronellol	Inhalation	10 mg/m <sup>3</sup>		10 mg/m <sup>3</sup>	161,6 mg/m <sup>3</sup>
	Dermal	2,950 mg/kg bw			327,4 mg/kg bw/day
Benzylbenzoat	Inhalation		102 mg/m <sup>3</sup>		5,1 mg/m <sup>3</sup>
	Dermal				2,6 mg/kg bw/day

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Konsumenten:

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	DNEL, Kurzzeit		DNEL, Langzeit risiko	
		Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung	Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung
2-Methyl-2,4-pentandiol	Inhalation	49 mg/m <sup>3</sup>		25 mg/m <sup>3</sup>	3,5 mg/m <sup>3</sup>
	Dermal				1 mg/kg bw/day
	Oral				1 mg/kg bw/day
7-Hydroxycitronellal	Inhalation				5,4 mg/m <sup>3</sup>
	Dermal			0,5 mg/kg bw/day	1,1 mg/kg bw/day
	Oral				0,6 mg/kg bw/day
Benzylsalicylat	Inhalation				1,37 mg/m <sup>3</sup>
	Dermal				0,79 mg/kg bw/day
	Oral				0,79 mg/kg bw/day
D-Limonen	Inhalation				16,6 mg/m <sup>3</sup>
	Dermal				4,8 mg/kg bw/day
	Oral				4,8 mg/kg bw/day
2-Benzylidenheptanal	Oral				0,167 mg/kg bw/day
	Dermal	0,12 mg/kg bw		0,12 mg/kg bw/day	1,25 mg/kg bw/day
	Inhalation				0,922 mg/m <sup>3</sup>
Phenylethanol	Inhalation				17,7 mg/m <sup>3</sup>
	Dermal				12,7 mg/kg bw/day

1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran	Oral Dermal		5,1 mg/kg bw		5,1 mg/kg bw/day 14,43 mg/kg bw/day
Undecan-4-olid	Inhalation Oral				1,3 mg/m3 0,75 mg/kg bw/day
Benzylacetat	Inhalation Dermal Oral				4,68 mg/m3 2,7 mg/kg bw/day 2,7 mg/kg bw/day
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	Oral Dermal Inhalation		6,25 mg/kg bw		2,2 mg/m3 1,3 mg/kg bw/day 1,3 mg/kg bw/day
Linalool	Dermal Oral Dermal	1,5 mg/kg bw		1,5 mg/kg bw/day	2,5 mg/kg bw/day 1,25 mg/kg bw/day
3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	Inhalation Oral Inhalation				4,33 mg/m3 2,49 mg/kg bw/day 1,45 mg/m3
Linalylacetat	Dermal Oral Dermal	0,2362 mg/kg bw		0,2362 mg/kg bw/day	0,0446 mg/kg bw/day 0,0355 mg/kg bw/day 1,25 mg/kg bw/day
Allylphenoxyacetat	Inhalation Oral Inhalation				0,68 mg/m3 0,2 mg/kg bw/day 0,435 mg/m3
Geranylacetat	Dermal Oral Inhalation				0,313 mg/kg bw/day 0,125 mg/kg bw/day 15,4 mg/m3
Nerylacetat	Dermal Oral Inhalation				17,75 mg/kg bw/day 8,9 mg/kg bw/day 1,09 mg/m3
Allyl-(3-methylbutoxy)acetat	Dermal Oral Oral				0,733 mg/kg bw/day 0,733 mg/kg bw/day 0,5 mg/kg bw/day
Eugenol	Dermal Inhalation Dermal				0,87 mg/kg bw/day 5,22 mg/m3 3 mg/kg bw/day
Citronellol	Oral Inhalation Dermal	10 mg/m3 2,950 mg/kg bw		10 mg/m3	3 mg/kg bw/day 47,8 mg/m3 196,4 mg/kg bw/day
Benzylbenzoat	Oral Inhalation Dermal Oral		25 mg/m3 78 mg/kg bw		13,8 mg/kg bw/day 1,25 mg/m3 1,3 mg/kg bw/day 0,4 mg/kg bw/day

Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt (PNEC):

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	Süßwasser	Meerwasser	
2-Methyl-2,4-pentandiol	Water	0,429 mg/l	0,0429 mg/l	
	Sediment	1,79 mg/kg	0,179 mg/kg	
	Intermittent water			4,29 mg/l
	STP			20 mg/l
	Soil			0,11 mg/kg
	Oral			100 mg/kg food



7-Hydroxycitronellal	Water	0.0316 mg/l	0.00316 mg/l	
	Sediment	0.145 mg/kg	0.015 mg/kg	
	STP			10 mg/l
	Soil			0.011 mg/kg
Benzylsalicylat	Water	0.001 mg/l	0 mg/l	
	Sediment	0.583 mg/kg	0.058 mg/kg	
	Intermittent water			0,01030 mg/l
	STP			10 mg/l
	Soil			1.41 mg/kg
D-Limonen	Water	0.014 mg/l	0.0014 mg/l	
	Sediment	3.85 mg/kg	0.385 mg/kg	
	STP			1.8 mg/l
	Soil			0.763 mg/kg
2-Benzylidenheptanal	Water	0.002 mg/l	0 mg/l	
	Sediment	1.6 mg/kg	0.16 mg/kg	
	STP			100 mg/l
	Soil			0.317 mg/kg
Phenylethanol	Water	0,215 mg/l	0,0215 mg/l	
	Sediment	1,454 mg/kg	0,1454 mg/kg	
	Intermittent water			2,15 mg/l
	STP			10 mg/l
1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran	Water	0,0044 mg/l	0,0004 mg/l	
	Sediment	2 mg/kg	0,394 mg/kg	
	Intermittent water			0,047 mg/l
	STP			1 mg/l
	Soil			0,31 mg/kg
Undecan-4-olid	Water	0,0058 mg/l	0,00058 mg/l	
	Sediment	0,628 mg/kg	0,063 mg/kg	
	Intermittent water			0,058 mg/l
	STP			80 mg/l
Benzylacetat	Water	0.018 mg/l	0.002 mg/l	
	Sediment	0.526 mg/kg	0.053 mg/kg	
	Intermittent water			0,04 mg/l
	STP			8,55 mg/l
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	Water	0,0278 mg/l	0,0027 mg/l	
	Sediment	0,594 mg/kg	0,0594 mg/kg	
	Intermittent water			0,278 mg/l
	STP			10 mg/l
	Soil			0,103 mg/kg
Linalool	Water	0,2 mg/l	0,02 mg/l	
	Sediment	2,22 mg/kg	0,222 mg/kg	
	Intermittent water			2 mg/l
	STP			10 mg/l
3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	Water	0.00143 mg/l	0.000143 mg/l	
	Sediment			
	Intermittent water			2 mg/l
	STP			10 mg/l
	Soil			0,327 mg/kg
	Oral			7,8 mg/kg food
	Water			
	Sediment			

Linalylacetat	Sediment	0.443 mg/kg	0.0443 mg/kg	
	STP			10 mg/l
	Soil			0.0878 mg/kg
	Water	0,011 mg/l	0,001 mg/l	
4-tert.-Butylcyclohexylacetat	Sediment	0,609 mg/kg	0,061 mg/kg	
	Intermittent water			0,11 mg/l
	STP			1 mg/l
	Soil			0,115 mg/kg
Geranylacetat	Water	0,0053 mg/l	0,00053 mg/l	
	Sediment	2,01 mg/kg	0,21 mg/kg	
	Intermittent water			0,053 mg/l
	STP			12,2 mg/l
Nerylacetat	Soil			0,42 mg/kg
	Oral			66,76 mg/kg food
	Water	0,00372 mg/l	0,000372 mg/l	
	Sediment	0,442 mg/kg	0,442 mg/kg	
Allyl-(3-methylbutoxy)acetat	Intermittent water			0,0372 mg/l
	STP			8 mg/l
	Soil			0,0859 mg/kg
	Water	0.0049 mg/l	0.00049 mg/l	
Eugenol	Sediment	0.455 mg/kg	0.045 mg/kg	
	STP			100 mg/l
	Soil			0.088 mg/kg
	Oral			29.3 mg/kg food
Citronellol	Water	0.00077 mg/l	0.00008 mg/l	
	Sediment	0.0089 mg/kg	0.0009 mg/kg	
	STP			0.0089 mg/l
	Soil			0.0013 mg/kg
Benzylbenzoat	Water	0.00113 mg/l	0.000113 mg/l	
	Sediment	0.081 mg/kg	0.008 mg/kg	
	Soil			0.015 mg/kg
	Water	0.002 mg/l	0 mg/l	
	Sediment	0.026 mg/kg	0.003 mg/kg	
	Intermittent water			0,024 mg/l
	STP			580 mg/l
	Soil			0.004 mg/kg
	Water	0,017 mg/l	0,002 mg/l	
	Sediment	10,66 mg/kg	1,07 mg/kg	
	STP			100 mg/l
	Soil			2,12 mg/kg

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Expositionskontrolle

Hygienische Massnahmen : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Der Wirkungsgrad persönlicher Schutzmittel verlässt sich unter anderen auf Temperatur und Grad der Belüftung. Erhalten Sie immer beruflichen Rat für die besondere örtliche Lage.



Körperschutz	: Bei Freisetzung an gross Mengen geeignete Schutzkleidung, Overall oder Vollschutzanzug, und ähnliche Stiefel gemäß EN 365/367 resp. 345 tragen. Geeignetes Material: laminated film. Anzeige Durchdringungszeit: etwa 6 Stunde.
Atemschutz	: Sorge für genügende Belüftung. Bei Freisetzung an grossen Mengen Atemschutzgerät anlegen. Geeignet: Filter Typ A (braun), Klasse I oder höher tragen, zum Beispiel auf einer Filtermaske gemäß EN140.
Handschutz	: Geeignete Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen. Geeignetes Material: laminated film. ± 0,5 mm. Anzeige Durchdringungszeit: etwa 6 Stunde.
Augenschutz	: Geeignete Gestellbrille mit Seitenschutz, gemäss EN 166, tragen bei Gefahr von Augenkontakt.

## ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssigkeit.	Imprägniertes Material.
Farbe	: Gelbe.	
Geruch	: Parfümiert.	
Geruchsschwelle	: Nicht bekannt.	Nicht gemessen. Nicht relevant. Enthält keine Stoffe mit spezifischen Gefahren bei Einatmen.
pH	: Nicht anwendbar.	Wasserfreies Produkt.
Löslichkeit in Wasser	: Nicht löslich.	
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	: Nicht bekannt.	Nicht gemessen. Nicht relevant für Gemische.
Flammpunkt	: 82,78 °C	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar.	Flüssigkeit. Siehe Flammpunkt.
Selbstentzündungs-temperatur	: > 200 °C	
Siedepunkt/Siedebereich	: > 100 °C	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: Nicht bekannt.	
Explosive Eigenschaften	: Keine Explosiv.	
Explosionsgrenzen (% in Luft)	: Nicht bekannt.	Untere Explosionsgrenze in Luft (%): 0,7 ( D-Limonen )
	:	Obere Explosionsgrenze in Luft (%): 11,9 ( Phenylethanol )
Brandfördernde Eigenschaften	: Nicht anwendbar.	Enthält keine oxidierenden Substanzen.
Zersetzungstemperatur	: Nicht anwendbar.	
Viskosität (20°C)	: Nicht bekannt.	
Viskosität (40°C)	: Nicht relevant.	Das Produkt enthält <10% Stoffe mit einem Aspirationsgefahr.
Dampfdruck (20°C)	: Nicht bekannt.	
Relative Dampfdichte	: > 1	(luft = 1)
Relative Dichte (20°C)	: 1 g/ml	
Partikeleigenschaften	: Nicht anwendbar.	Flüssigkeit.

### 9.2. Sonstige Angaben

Übrige Informationen : Nicht relevant.

## ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität : Siehe nachfolgende Unterabschnitte.

## 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität : Stabil unter normalen Bedingungen.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktivität : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Siehe Abschnitt 7.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Von Oxidationsmitteln fernhalten.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Nicht bekannt.

## ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Mit diesem Produkt sind keinen toxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

#### Einatmen

- Akute Toxizität : Berechnete LC50: > 10 mg/l. Bestandteilen unbekannter Toxizität: 20 %. ATE: > 5 mg/l. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Spezifische Wirkungen und/oder Symptome sind nicht bekannt.
- Ätz-/Reizwirkung : Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Sensibilisierung : Enthält keine als Inhalationsallergen eingestufte Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität : Enthält keine krebserregenden Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Mutagenität : Enthält keine mutagene Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Hautkontakt

- Akute Toxizität : Berechnete LD50: > 2426 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: < 1 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Ätz-/Reizwirkung : Reizend. Kann zu Rötung führen. Wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und entfetten.
- Sensibilisierung : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Mutagenität : Enthält keine mutagene Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Augenkontakt

- Ätz-/Reizwirkung : Reizend.

#### Verschlucken

- Akute Toxizität : Berechnete LD50: > 2228 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: < 1 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspiration : Enthält einen Stoff/Stoffe mit einem Aspirationsgefahr. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Ätz-/Reizwirkung : Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen.

- Karzinogenität : Enthält keine krebserregenden Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Mutagenität : Enthält keine mutagene Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität : Entwicklung: Ist nicht als reproduktionstoxisch bekannt. Entwicklung: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Fruchtbarkeit: Ist nicht als reproduktionstoxisch bekannt. Fertilität: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen:

Chemische Bezeichnung	Eigenschaft		Methode	Versuchstier
2-Methyl-2,4-pentandiol	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 473	Chineser Hamster
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Hautreizung	Schwach reizend	-----	Kaninchen
	NOAEL (Fertilität, oral)	1000 mg/kg bw/d	OECD 421	Ratte
	NOAEL (Entwicklung, oral)	300 mg/kg bw/d	OECD 414	Ratte
	Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend	OECD 406	Meerschwein
	NOAEL (oral)	450 mg/kg bw/d	OECD 408	Ratte
	NOEL (oral)	50 mg/kg bw/d	OECD 408	Ratte
	LD50 (Oral)	> 2000 mg/kg bw	OECD 420	Ratte
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	OECD 402	Ratte
	Augenreizung	Schwach reizend	OECD 405	Kaninchen
	LC50 (Inhalation) - Schätzung	> 5000 mg/m3		
	7-Hydroxycitronellal	Reizwirkung auf die Atemorgane	Reizend	
LD50 (dermal)		> 2000 mg/kg bw	-----	Kaninchen
Hautsensibilisierung		5612 ug/cm2	OECD 429	Maus
Hautreizung		850 ug/cm2	OECD 404	
Augenreizung		Reizend		
Hautreizung		Nicht reizend		
LD50 (Oral)		> 5000 mg/kg bw	-----	Ratte
NOEL (oral)		250 mg/kg bw/d		
Genotoxizität - in vivo		Nicht genotoxisch		Maus
NOEL (Karzinogenität) - Schätzung		Nicht Karzinogen		
Benzylsalicylat	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	NOAEL (Fertilität, oral)	158 mg/kg bw/d	OECD 421	Ratte
	Hautsensibilisierung	725 ug/cm2	OECD 429	Maus
	NOAEL (oral)	177 mg/kg bw/d	OECD 408	Ratte
	Hautreizung	Nicht reizend	OECD 404	Kaninchen
	NOAEL (Entwicklung, oral)	158 mg/kg bw/d	OECD 421	Ratte
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 476	Chineser Hamster
	Augenreizung	Mäßig reizend	-----	Kaninchen
	LD50 (Oral) - Schätzung	> 2000 mg/kg bw	Read across	
D-Limonen	LD50 (Dermal) - Schätzung	> 2000 mg/kg bw	Read across	
	Genotoxizität - in vivo	> 2000 mg/kg bw/d		Ratte
	NOEL (Karzinogenität, oral)	> 300 mg/kg bw/d	OECD 451	Ratte
	Augenreizung	Nicht reizend	OECD 405	Kaninchen
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	

2-Benzylidenheptanal	Hautsensibilisierung	5500 ug/cm <sup>2</sup>	OECD 429	Maus
	NOAEL (Entwicklung, oral)	600 mg/kg bw/d		Ratte
	Hautreizung	Reizend	-----	-----
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	-----	Kaninchen
	LD50 (Oral)	> 2000 mg/kg bw	OECD 423	Ratte
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch		
	NOAEL (oral)	150 mg/kg bw/d		Ratte
	Mutagenität	Nicht mutagen	OECD 471	Salmonella typhimurium
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	OECD 402	Kaninchen
	Hautreizung	Nicht reizend	-----	Kaninchen
	Hautsensibilisierung	2942 ug/cm <sup>2</sup>	OECD 429	Maus
	LD50 (Oral)	2220 mg/kg bw	-----	Ratte
Augenreizung	Nicht reizend	-----	Kaninchen	
LC50 (Inhalation) - Schätzung	> 5000 mg/m <sup>3</sup>	Read across	Ratte	
Phenylethanol	Hautreizung	Nicht reizend	Patch test	Mensch
	LD50 (Oral)	1609 mg/kg bw	-----	Ratte
	NOAEL (dermal)	510 mg/kg bw/d	OECD 411	Ratte
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 476	
	NOAEL (Entwicklung, oral)	4,3 mg/kg bw/d		Ratte
	Augenreizung	Reizend	-----	Kaninchen
	Hautreizung	Schwach reizend	-----	Kaninchen
	LD50 (dermal)	2535 mg/kg bw	OECD 402	Kaninchen
	Hautsensibilisierung - Schätzung	Nicht sensibilisierend		
	LC50 (Inhalation)	> 4630 mg/m <sup>3</sup>		Ratte
	NOAEL (Entwicklungstoxizität, dermal)	140 mg/kg bw/d		Ratte
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
LC50 (Inhalation) - Schätzung	> 5000 mg/m <sup>3</sup>		Ratte	
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	NOAEL (Entwicklung) - Schätzung	1000 mg/kg.d	Read across	Ratte
	Mutagenität	Nicht mutagen	OECD 471	
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 476	
	NOAEL (oral) - Schätzung	500 mg/kg bw/d	Read across	Ratte
	LD50 (Oral)	3600 mg/kg bw	-----	Ratte
	Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend		
	Hautreizung	Schwach reizend	-----	Kaninchen
	Augenreizung	Mäßig reizend	OECD 405	Kaninchen
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw	-----	Kaninchen
	NOAEL (Entwicklung, oral)	365 mg/kg bw/d	-----	Ratte
	Augenreizung	Nicht reizend	OECD 405	Kaninchen
	Hautsensibilisierung	12650 ug/cm <sup>2</sup>	OECD 429	Maus
Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium	
NOAEL (Fertilität, oral)	500 mg/kg bw/d		Ratte	
Hautreizung	Reizend	OECD 404	Kaninchen	
NOAEL (dermal)	250 mg/kg bw/d	OECD 411	Ratte	
Genotoxizität - in vivo	Nicht genotoxisch	OECD 475	Maus	
LD50 (dermal)	5610 mg/kg bw	-----	Kaninchen	
Hautreizung	Leicht reizend	-----	Mensch	

3-(p-Ethylphenyl)-2,2-dimethylpropionaldehyd	LD50 (Oral)	2790 mg/kg bw	----	Ratte
	NOAEL (oral)	117 mg/kg bw/d	----	Ratte
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw		Kaninchen
Linalylacetat	LD50 (Oral)	> 5000 mg/kg bw		Ratte
	LC50 (Inhalation) - Schätzung	> 5000 mg/m3		
	Hautsensibilisierung - Schätzung	Sensibilisierend.	Read across	
		1000 mg/kg bw/d	OECD 414	Ratte
Allylphenoxyacetat	LD50 (Oral)	13934 mg/kg bw	----	Ratte
	LC50 (Inhalation)	> 2740 mg/m3	----	Maus
	Hautreizung	Nicht reizend	----	Mensch
	Hautreizung	Reizend	OECD 404	Kaninchen
	Augenreizung	Reizend	OECD 405	Kaninchen
	NOAEL (oral)	160 mg/kg bw/d	OECD 407	Ratte
	NOAEL (dermal)	250 mg/kg bw/d	OECD 411	Ratte
	Mutagenität	Nicht mutagen	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 476	Maus
	Genotoxizität - in vivo	Nicht genotoxisch	OECD 474	Maus
	NOAEL (Entwicklung, oral)	> 1000 mg/kg bw/d	OECD 414	Ratte
	LC50 (Inhalation) - Schätzung	> 5000 mg/m3	----	Ratte
	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.	OECD 429	Maus
	4-tert.-Butylcyclohexylacetat	LD50 (Oral)	475 mg/kg bw	----
LD50 (dermal)		820 mg/kg bw		Kaninchen
LD50 (Oral)		5000 mg/kg bw	----	Ratte
LD50 (dermal)		> 5000 mg/kg bw		Kaninchen
Augenreizung		Nicht reizend		Kaninchen
Geranylacetat	Hautreizung	Nicht reizend		Kaninchen
	NOAEL (oral) - Schätzung	710 mg/kg bw/d	Read across	
	Hautreizung	Mäßig reizend		Meerschwein
	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.	----	----
	NOEL (Karzinogenität) - Schätzung	> 2000 mg/kg.d	Read across	Ratte
	NOAEL (dermal) - Schätzung	1000 mg/kg bw/d	Read across	Maus
Nerylacetat	LD50 (dermal)	> 5460 mg/kg bw		Kaninchen
	LD50 (Oral)	6330 mg/kg bw	----	Ratte
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	----
	LD50 (Oral)	> 5000 mg/kg bw	OECD 423	Ratte
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw		Kaninchen
	Hautsensibilisierung - Schätzung	Sensibilisierend.	QSAR	
	Inhalationssensibilisierung			
	NOAEL (Fertilität, inh.)	-----		
	NOAEL (Fertilität, oral)	440 mg/kg bw/d	OECD 422	Ratte
	NOAEL (Entwicklung) - Schätzung			
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 476	Chinese Hamster
	Hautreizung	Nicht reizend	----	Kaninchen
	Augenreizung	Nicht reizend	OECD 492	
	NOAEL (oral)	440 mg/kg bw/d	OECD 422	Ratte

Eugenol	LD50 (Oral)	> 2000 mg/kg bw	OECD 423	Ratte	
	LC50 (Inhalation)	> 2580 mg/m <sup>3</sup>	OECD 403	Ratte	
	LC50 (Inhalation) - Schätzung	> 5000 mg/m <sup>3</sup>		Ratte	
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw		Ratte	
	NOEL (Karzinogenität, oral)	300 mg/kg bw/d	----	Ratte	
	Hautsensibilisierung	2703 ug/cm <sup>2</sup>	OECD 429	Maus	
	NOAEL (oral)	600 mg/kg bw/d	OECD 408	Ratte	
	Genotoxizität - in vitro	Genotoxic	OECD 476	Maus	
	Genotoxizität - Schätzung	Nicht genotoxisch			
	Genotoxizität - in vivo	Genotoxic	OECD 474	Maus	
	Mutagenität	Nicht mutagen	OECD 471	Salmonella typhimurium	
	NOAEL (Fertilität) - Schätzung	> 700 mg/kg.d	Read across	Ratte	
	NOAEL (Entwicklung, oral)	250 mg/kg bw/d		Kaninchen	
	Citronellol	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch		
		Hautsensibilisierung	10875 ug/cm <sup>2</sup>	OECD 429	Maus
		Mutagenität	Nicht mutagen	OECD 471	Salmonella typhimurium
		NOAEL (oral)	> 50 mg/kg bw/d		Ratte
Hautreizung		Mäßig reizend		Kaninchen	
LD50 (Oral)		3450 mg/kg bw	----	Ratte	
LD50 (dermal)		2650 mg/kg bw		Kaninchen	
NOAEL (Fertilität, dermal)		300 mg/kg bw/d	OECD 421	Ratte	
NOAEL (Entwicklungstoxizität, dermal)		> 300 mg/kg bw/d	OECD 421	Ratte	
Hautreizung		Mäßig reizend	Patch test	Mensch	
Augenreizung	Mäßig reizend		Kaninchen		

## 11.2. Information on other hazards

Endokrinschädliche Eigenschaften : Nicht anwendbar.  
 Übrige Informationen : Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

Mit diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

Ökotoxizität : Giftig für Wasserorganismen. Berechnete LC50 (Fisch): 6 mg/l. Berechnete EC50 (Daphnia): 4 mg/l. Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit : Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential : Keine spezifischen Informationen bekannt.

### 12.4. Mobilität im Boden



Mobilität : Wird von Erdreich adsorbiert und ist nur wenig mobil.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT/vPvB Bewertung : Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen in Konzentrationen über 0,1%.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Endokrinschädliche Eigenschaften : Nicht anwendbar.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Andere schädliche Wirkungen : Nicht anwendbar.

Ökotoxikologische Informationen:

Chemische Bezeichnung	Eigenschaft		Methode	Versuchstier	
2-Benzylidenheptanal	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	65 %	OECD 301 B		
	IC50 (Algen)	1,88 mg/l	OECD 201	Selenastrum capricornutum	
	EC50 (Wasserfloh)	1,1 mg/l	OECD 202	Daphnia magna	
	LC50 (Fisch)	3 mg/l	OECD 203	Brachydanio rerio	
2-Benzylidenheptanal	Log P(ow)	4,7			
2-tert.-Butylcyclohexylacetat	LC50 (Fisch)	1,7 mg/l	-----	-----	
	EC50 (Wasserfloh)	17 mg/l	-----	-----	
2-tert.-Butylcyclohexylacetat	Log P(ow)	3,96			
	1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	2 %	OECD 301 B	
IC50 (Algen)		> 0,85 mg/l	OECD 201	Pseudokirchnerella subcapitata	
	NOEC (Wasserfloh) - chronisch	0,111 mg/l.d	OECD 202	Daphnia magna	
	LC50 (Fisch)	1,36 mg/l	OECD 204	Lepomis macrochirus	
	NOEC (Fisch)	0,068 mg/l.d	OECD 210	Pimephales promelas	
	EC50 (Wasserfloh)	0,47 mg/l	-----	-----	
1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran	Log P(ow)	5,9			
	1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran	BCF	1584		
1-(5,6,7,8-Tetrahydro-3,5,5,6,8,8-hexamethyl-2-naphthyl)ethan-1-on		LC50 (Fisch)	0,314 mg/l		-----
	EC50 (Wasserfloh)	0,244 mg/l	-----	Daphnia magna	
	IC50 (Algen)	0,8 mg/l			
	Log P(ow)	5,7000			
1-(5,6,7,8-Tetrahydro-3,5,5,6,8,8-hexamethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	LC50 (Fisch)	10,9 mg/l	OECD 203	Oncorhynchus mykiss
		Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	61,8 %	OECD 301 B	
		EC50 (Wasserfloh) - Schätzung	3,04 mg/l	-----	Daphnia magna
		EC50 (Wasserfloh)	4,7 mg/l	OECD 202	Daphnia magna
		IC50 (Algen)	> 20 mg/l	OECD 201	Desmodesmus subspicatus
		Log P(ow)	4,288		

Allyl-(3-methylbutoxy)acetat	LC50 (Algen) - Schätzung	2,06 mg/l	----	----
	LC50 (Fisch) - Schätzung	0,77 mg/l	----	----
	EC50 (Wasserfloh) - Schätzung	5,09 mg/l	----	----
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	> 60 %	OECD 301 B	
Allyl-(3-methylbutoxy)acetat	Log P(ow)	2,72		

### ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

- Produktreste : Vollständig entleerte Verpackungen nicht zusammen mit Hausmüll beseitigen. Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen. Behandeln Sie Produktreste, imprägnierte Tücher und nicht entleerte Verpackungen als gefährlichen Abfall.
- Ergänzende Warnungen : Keine.
- Entsorgung über das Abwasser : Nicht in die Umwelt, Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.
- Europäische Abfallkatalog : Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 91/689/EWG unter Angabe von einer Abfallschlüsselnummer gemäß Entscheidung 2000/532/EG an einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.
- VeVa-Code : 20 01 97 S
- Lokale Gesetzgebung : Die Entsorgung sollte entsprechend den regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen. Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden. Die Schweiz: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

### ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN nr. : UN 3082

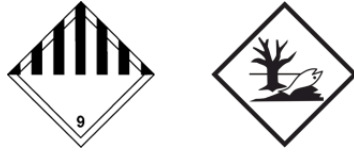
#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- Bezeichnung des Gutes : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. ( D-Limonen ; 1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran )
- Bezeichnung des Gutes (IMDG, IATA) : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. ( d-Limonene ; 1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-Hexamethylindeno[5,6-c]pyran )

#### 14.3/14.4/14.5. Transportgefahrenklassen/Verpackungsgruppe/Umweltgefahren

ADR/RID/ADN (Straße/Eisenbahn/Binnenwasserstraßen)

- Klasse : 9
- Klassifizierungscode : M6
- Verpackungsgruppe : III
- Gefahrenzettel : 9 + das Kennzeichen „Umweltgefährliche Stoffe“.
- Tunnel : C/D
- beschränkungscode



Übrige Informationen : Beförderung in Tankschiffen auf Binnenwasserstraßen ist nicht vorgesehen. Bei einem Transport in Größen von  $\leq 5$  L oder  $\leq 5$  kg wird dies Produkt nicht als Gefahrgut reguliert, vorausgesetzt, dass die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 4.1.1.1, 4.1.1.2 sowie 4.1.1.4 bis 4.1.1.8 erfüllen (Sondervorschriften 375).

**IMDG (Meer)**

Klasse : 9  
 Verpackungsgruppe : III  
 EmS (Feuer / Leckage) : F - A / S - F  
 Meeresschadstoff : Ja  
 Übrige Informationen : Bei einem Transport in Größen von  $\leq 5$  L oder  $\leq 5$  kg wird dies Produkt nicht als Gefahrgut reguliert, vorausgesetzt, dass die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 4.1.1.1, 4.1.1.2 sowie 4.1.1.4 bis 4.1.1.8 erfüllen (IMDG code 37-14, 2.10.2.7).

**IATA (Luft)**

Klasse : 9  
 ERG-Code : 9L

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Übrige Informationen : Länderspezifische Abweichungen sind möglich. Möglich ist eine Freistellung der "begrenzten Mengen" anwendbar beim Transport dieses Produkt.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Marpol : Nicht beabsichtigt, gemäß Rechtsinstrumenten der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation (IMO) zu befördern. Verpackten Flüssigkeiten gelten nicht als Groß.

**ABSCHNITT 15 RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das**

EG Verordnungen : Verordnung (EU) Nr. 2020/878 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und übrige gesetzliche Bestimmungen. Richtlinie 2008/98/EG (Abfälle).  
 : Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (ChemV). Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (Chem RRV). Verordnung des EVD über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft. Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV).

: In der Schweiz soll die Verpackung den nachfolgenden Text tragen: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

Nationalen Rechtsvorschriften : Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, WGK

WGK Klasse (Deutschland) : 1

Gehalt abgabepflichtigen VOC (Schweiz) : 799 g/l

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung : Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN

### 16.1. Sonstige Angaben

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878 vom 18. Juni 2020 und stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrung am angegebenen Ausgabedatum. Es ist die Verpflichtung der Verbraucher, dieses Produkt sicher zu benutzen und sich an alle zutreffenden Gesetze und Regelungen betreffend des Gebrauchs des Produktes zu halten. Dieses Sicherheitsdatenblatt ergänzt die technischen Informationsblätter, aber es ersetzt sie nicht und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherung.

Verbraucher werden gewarnt vor den Gefahren, welche entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke benutzt wird, als die, für die es entworfen wurde.

Geänderte oder neue Informationen mit Beachtung zur vorherigen Version werden mit einem Sternchen (\*) gekennzeichnet.

Liste der Abkürzungen und Akronyme, die in diesem Sicherheitsdatenblatt möglicherweise verwendet werden (aber nicht notwendigerweise verwendet werden):

ADR	: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
ATE	: Schätzwert Akuter Toxizität
CLP	: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	: Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxisch
EWG	: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
GHS	: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IATA	: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung
IBC-Code	: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IMDG	: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LD50/LC50	: Letale Dosis/Konzentration, bei der 50 % der Betroffenen sterben
MAC	: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL	: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NO(A)EL	: Höchsten Dosis bei der keine (schädigende) Wirkung beobachtet wird
OECD	: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	: Persistent, bioakkumulativ und toxisch
PC	: Produktkategorie
PT	: Produktart
REACH	: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STP	: Kläranlage
SU	: Verwendungssektor
MAK	: Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen
VN	: Vereinten Nationen
UFI	: Eindeutiger Rezepturidentifikator
VOC	: Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ

Der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden stammen aus einer oder mehreren Informationsquellen, die toxikologischen Daten zum Beispiel von Herstellerangaben, CONCAWE, IFRA, CESIO, der Richtlinie EG 1272/2008 usw.

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008:

Skin Irrit. 2	: Rechenmethode.
Eye Irrit. 2	: Rechenmethode.
Skin Sens. 1/1A/1B	: Rechenmethode.
Aquatic Chronic 2	: Rechenmethode.

Klartext von Gefahrenklassen die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

Flam. Liq. 3	: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3.
Acute Tox. 2	: Akute Toxizität, Gefahrenkategorien 2.
Acute Tox. 4	: Akute Toxizität, Kategorie 4.
Skin Irrit. 2	: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2.
Eye Irrit. 2	: Augenreizung, Kategorie 2.
Skin Sens. 1/1A/1B	: Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1/1A/1B.
Asp. Tox. 1	: Aspirationsgefahr, Kategorie 1.
Aquatic Chronic 1	: Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1.
Aquatic Chronic 2	: Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2.
Aquatic Chronic 3	: Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3.
Aquatic Acute 1	: Akut gewässergefährdend, Kategorie 1.

Klartext von H-Sätze die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Hinweise auf für die Arbeitnehmer geeignete Schulungen: keine.

Ende des Sicherheitsdatenblatts.